

Landesvereinigung besuchte Salem

In seinem Bemühen, Sympathisanten für seine Pläne zu finden, hat jetzt Bernhard von Baden den Vorstand der Landesvereinigung Baden in Europa e.V. auf Schloss Salem eingeladen. Ihr Vorsitzender, Robert Mürb, und seine Stellvertreterin, die frühere Karlsruher Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle, stimmten in einem Gespräch mit dem Juniorchef des Hauses Baden darin überein, dass Salem „in jedem Fall erhalten“ werden müsse.

Allerdings, so betonten die beiden Vorstandsmitglieder, sei der Erhalt der historischen Anlage „eindeutig eine Aufgabe des Landes-Baden-Württemberg“, heißt es in einer Presseerklärung des Vereins, der im Übrigen betont: „Die Führung der Landesvereinigung machte unmissverständlich deutlich, dass keine Kulturgüter verkauft werden dürften und das Land andere Wege suchen müsse.“ BNN